

dtv

«Once upon a time, O my Best Beloved, there was ...» – so oder ähnlich beginnen die Geschichten aus der Sammlung *«Just So Stories»*, die Rudyard Kipling seiner geliebten, bereits früh verstorbenen Tochter Josephine erzählt hat. *Genau so* und nicht anders ist es gewesen und *genau so* muss es heißen. Äußerst erfindungsreich erklärt Kipling, warum die Katze allein herumspaziert, wie das Gürteltier entstanden ist oder wie der Elefant zu seinem Rüssel kam. Er entführt Leser und Zuhörer damit in Zeiten, «als die Welt so ganz und gar neu war». Der besondere Sprachwitz und die ausgesprochen originellen Wortschöpfungen stellen jeden Übersetzer vor eine besondere Herausforderung. Im englisch-deutschen Paralleldruck dieses zweisprachigen Bandes kann ein jeder bequem den Wortlaut der beiden Sprachen vergleichen.

*Rudyard Kipling* (1865–1936) wurde in Bombay geboren und blieb Indien zeitlebens eng verbunden. Er veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten und Gedichte, bekannt sind vor allem die Tiergeschichten der beiden *«Dschungelbücher»* und der Roman *«Kim»*. 1907 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen.

Rudyard Kipling

The Cat that Walked by Himself  
or  
Just So Stories

Die Katze, die allein herumspazierte  
oder  
Genau-so-Geschichten

Ausgewählt und übersetzt von  
Barbara Herrmann

dtv

Die englische Ausgabe der ›Just So Stories‹, von denen hier eine Auswahl vorliegt, erschien erstmals 1902 bei Macmillan & Co., London, und Doubleday, Page & Co., New York.

**Ausführliche Informationen über  
unsere Autoren und Bücher**  
[www.dtv.de](http://www.dtv.de)



Originalausgabe  
1. Auflage Mai 2017  
dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
München  
Die Übersetzung ist urheberrechtlich geschützt.  
Sämtliche, auch auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.  
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen  
Umschlaggestaltung: dtv unter Verwendung einer Illustration  
von Rudyard Kipling  
Satz: Greiner & Reichel, Köln  
Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier  
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-09535-8

The Cat that Walked by Himself  
or  
Just So Stories

Die Katze, die allein herumspazierte  
oder  
Genau-so-Geschichten



How the Whale got his Throat ·  
Wie der Wal zu seinem Rachen kam 8 · 9

The Elephant's Child · Das Elefantenkind 20 · 21

The Beginning of the Armadilloes ·  
Wie es mit den Gürteltieren anfang 44 · 45

How the First Letter was Written ·  
Wie der erste Brief geschrieben wurde 66 · 67

The Cat that Walked by Himself ·  
Die Katze, die allein herumspazierte 92 · 93

## How the Whale got his Throat

In the sea, once upon a time, O my Best Beloved, there was a Whale, and he ate fishes. He ate the starfish and the garfish, and the crab and the dab, and the plaice and the dace, and the skate and his mate, and the mackereel and the pickereel\*, and the really truly twirly-whirly eel. All the fishes he could find in all the sea he ate with his mouth – so! Till at last there was only one small fish left in all the sea, and he was a small ‘Stute Fish, and he swam a little behind the Whale’s right ear, so as to be out of harm’s way. Then the Whale stood up on his tail and said, “I’m hungry.” And the small ‘Stute Fish said in a small ‘stute voice, “Noble and generous Cetacean\*\*, have you ever tasted Man?”

“No,” said the Whale. “What is it like?”

“Nice,” said the small “Stute Fish. “Nice but nubbly.”

“Then fetch me some,” said the Whale, and he made the sea froth up with his tail.

“One at a time is enough,” said the ‘Stute Fish. “If you swim to latitude Fifty North, longitude Forty West (that is Magic), you will find, sitting *on* a raft, *in* the middle of the sea, with nothing on but a pair of blue canvas breeches, a pair of suspenders (you must *not* forget the suspenders, Best Beloved), and a jack-knife, one shipwrecked Mariner, who, it is only fair to tell you, is a man of infinite-resource-and-sagacity.”

## Wie der Wal zu seinem Rachen kam

Im Meer gab es früher mal, mein Schatz, einen Wal, der fraß Fische. Der Wal fraß den Sternfisch und den Hornfisch, die Krabbe und die Flunder, den Plattfisch und den Haselfisch, den Rochen und seine Gefährtin, die Makrele und den Hecht und manchmal das Aalgewimmel und -getümmel. Alle Fische, die er im Meer finden konnte, schnappte er mit seinem Maul – so ! Bis zuletzt nur noch ein einziger kleiner Fisch im Meer übrig war. Das war ein kleiner Schlaufisch : Er schwamm ganz dicht hinter dem rechten Ohr des Wals, so dass er außer Gefahr war.

Da stellte sich der Wal auf seinen Schwanz und sagte : « Ich habe Hunger ! » Und der kleine Schlaufisch sagte mit feiner Schlaustimme : « Hoher und großmütiger Fürst der Wale, hast du schon mal Mensch probiert ? »

« Nein », sagte der Wal. « Wie schmeckt das ? »

« Ganz gut », sagte der kleine Schlaufisch. « Ganz gut, aber knorpelig. »

« Dann fang mir ein paar », sagte der Wal und schäumte das Wasser mit seinem Schwanz auf.

« Einer auf einmal ist genug », sagte der Schlaufisch. « Wenn du nach fünfzig Grad nördlicher Breite und vierzig Grad westlicher Länge schwimmst (das ist Zauberei), dann siehst du mitten im Meer auf einem Floß einen sitzen, einen schiffbrüchigen Matrosen, der nichts anhat als eine blaue Segeltuchhose und Hosenträger (du darfst die Hosenträger nicht vergessen, mein Schatz). Ein Klappmesser hat er auch. Er ist, das muss ich anständigerweise auch sagen, ein Mensch von unglaublicher Erfindungsgabe und Klugheit. »

So the Whale swam and swam to latitude Fifty North, longitude Forty West, as fast as he could swim, and *on* a raft, *in* the middle of the sea, *with* nothing to wear except a pair of blue canvas breeches, a pair of suspenders (you must particularly remember the suspenders, Best Beloved), *and* a jack-knife, he found one single, solitary shipwrecked Mariner, trailing his toes in the water. (He had his Mummy's leave to paddle, or else he would never have done it, because he was a man of infinite-resource-and-sagacity.)

Then the Whale opened his mouth back and back and back till it nearly touched his tail, and he swallowed the shipwrecked Mariner, and the raft he was sitting on, and his blue canvas breeches, and the suspenders (which you *must* not forget), *and* the jack-knife. He swallowed them all down into his warm, dark, inside cupboards, and then he smacked his lips – so, and turned round three times on his tail.

But as soon as the Mariner, who was a man of infinite-resource-and-sagacity, found himself truly inside the Whale's warm, dark, inside cupboards, he stumped and he jumped and he thumped and he bumped, and he pranced and he danced, and he banged and he clanged, and he hit and he bit, and he leaped and he creeped, and he prowled and he howled, and he hopped and he dropped, and he cried and he sighed, and he crawled and he bawled, and he stepped and he lepped, and he danced hornpipes where he shouldn't, and the Whale felt most unhappy indeed. (*Have* you forgotten the suspenders?)

So he said to the 'Stute Fish, "This man is very nubbly, and besides he is making me hiccough. What shall I do?"

Da schwamm und schwamm der Wal, so schnell er konnte, fünfzig Grad nördlich und vierzig Grad westlich und fand tatsächlich auf einem Floß mitten im Meer einen mit nichts an als einer blauen Segeltuchhose und Hosenträgern (du mußt dir besonders die Hosenträger merken, mein Schatz) und mit einem Klappmesser: einen einzelnen einsamen schiffbrüchigen Matrosen, der seine Zehen ins Wasser hielt. (Von seiner Mama hatte er die Erlaubnis zum Planschen, sonst hätte er das bestimmt nicht getan, weil er ein Mensch von unglaublicher Erfindungsgabe und Klugheit war.)

Der Wal sperrte das Maul auf, weiter und weiter und weiter, so dass es fast an den Schwanz stieß, und er verschlang den schiffbrüchigen Matrosen samt dem Floß, auf dem er saß, und der Segeltuchhose und den Hosenträgern (die du nicht vergessen darfst!) und dem Klappmesser. Er schlang das alles runter in seine warme dunkle innere Speisekammer, und dann leckte er sich die Lippen – so – und drehte sich dreimal auf seinem Schwanz herum.

Sobald der Matrose, ein Mensch von unglaublicher Erfindungsgabe und Klugheit, in der warmen dunklen inneren Speisekammer des Wals wieder zu sich kam, da stapfte und hüpfte, puffte und rempelte, hopste und tanzte, polterte und schepperte, schlug und biss, sprang und kroch, strich herum und heulte, hoppelte und fiel umher, schrie und seufzte, kralte und brüllte, trat und machte ein Getöse im Gekröse und führte sich auf wie ein Verrückter. Dem Wal wurde davon ordentlich schlecht. (Hast du jetzt etwa die Hosenträger vergessen?)

Darum sagte er zum Schlaufisch: «Dieser Mensch ist sehr knorpelig, und obendrein macht er mir einen Schluckauf. Was soll ich tun?»

This is the picture of the Whale swallowing the Mariner with his infinite-resource-and-sagacity, and the raft and the jack-knife and his suspenders, which you must not forget. The buttony-things are the Mariner's suspenders, and you can see the knife close by them. He is sitting on the raft, but it has tilted up sideways, so you don't see much of it. The whity thing by the Mariner's left hand is a piece of wood that he was trying to row the raft with when the Whale came along. The piece of wood is called the jaws-of-a-gaff. The Mariner left it outside when he went in. The Whale's name was Smiler, and the Mariner was called Mr Henry Albert Bivvens, AB. The little 'Stute Fish is hiding under the Whale's tummy, or else I would have drawn him. The reason that the sea looks so ooshy-skooshy is because the Whale is sucking it all into his mouth so as to suck in Mr Henry Albert Bivvens and the raft and the jack-knife and the suspenders. You must never forget the suspenders.

Dieses Bild zeigt, wie der Wal den Matrosen mitsamt seiner unglaublichen Erfindungsgabe und Klugheit verschlingt, sowie das Floß und das Klappmesser und seine Hosenträger, die du nicht vergessen darfst. Die geknöpften Dinger sind die Hosenträger des Matrosen, und du kannst das Messer dicht daneben sehen. Er sitzt auf dem Floß, aber es ist nach der Seite gekippt, so siehst du nicht viel davon. Das weißliche Ding neben der linken Hand des Matrosen ist ein Stück Holz, mit dem er versucht hatte, das Floß wegzurudern, als der Wal daherkam. Das Stück Holz heißt Landungshaken. Der Matrose ließ es draußen, als er reinging. Der Wal hieß Smiler, und der Matrose nannte sich Mr Henry Albert Bivvens, AB. Der kleine Schlaufisch versteckt sich unter dem Bauch des Wals, sonst hätte ich ihn gezeichnet. Der Grund dafür, dass die See so auf- und rumgewirbelt aussieht, liegt darin, dass der Wal alles in sein Maul saugt, und damit auch Mr Henry Albert Bivvens und das Floß und das Klappmesser und die Hosenträger. Du darfst niemals die Hosenträger vergessen.



"Tell him to come out," said the 'Stute Fish.

So the Whale called down his own throat to the shipwrecked Mariner, "Come out and behave yourself. I've got the hiccoughs."

"Nay, nay!" said the Mariner. "No so, but far otherwise. Take me to my natal-shore and the white-cliffs-of-Albion\*\*\*, and I'll think about it." And he began to dance more than ever.

"You had better take him home," said the 'Stute Fish to the Whale. "I ought to have warned you that he is a man of infinite-resource-and-sagacity."

So the Whale swam and swam and swam, with both flippers and his tail, as hard as he could for the hiccoughs; and at last he saw the Mariner's natal-shore and the white-cliffs-of-Albion, and he rushed half-way up the beach, and opened his mouth wide and wide and wide, and said, "Change here for Winchester, Ashuelot, Nashua, Keene, and stations on the *Fitchburg Road*"; and just as he said "Fitch" the Mariner walked out of his mouth.

But while the Whale had been swimming, the Mariner, who was indeed a person of infinite-resource-and-sagacity, had taken his jack-knife and cut up the raft into a little square grating all running crisscross, and he had tied it firm with his suspenders (*now* you know why you were not to forget the suspenders!), and he dragged that grating good and tight into the Whale's throat, and there it stuck! Then he recited the following *Sloka*\*\*\*\*, which, as you have not heard it, I will now proceed to relate:

« Sag ihm, er soll rauskommen », sagte der Schlaufisch.

Der Wal rief hinunter in seinen eigenen Schlund zu dem schiffbrüchigen Matrosen: « Komm raus und benimm dich. Ich habe einen Schluckauf. »

« Nee, nee », sagte der Matrose. « Nicht so, sondern ganz anders. Bring mich zu meiner Heimatküste, zu den weißen Klippen von Albion, dann will ich es mir überlegen. » Und er fing wieder an rumzuhopsen, schlimmer als zuvor.

« Du solltest ihn wirklich heimbringen », sagte der Schlaufisch zum Wal. « Ich hätte dich warnen sollen, dass dies ein Mensch von unglaublicher Erfindungsgabe und Klugheit ist. »

Nun schwamm und schwamm und schwamm der Wal mit beiden Flossen und seinem Schwanz, so schnell er mit seinem Schluckauf konnte. Und endlich sah er die Heimatküste des Matrosen, die weißen Klippen von Albion. Er gab sich einen Schwung bis halb den Strand hinauf und öffnete sein Maul weit und weit und weit und sagte: « Steigen Sie hier um nach Winchester, Ashuelot, Nashua, Keene und zu den Stationen an der Fitchburgstraße. » Und gerade als er « Fitch » sagte, spazierte der Matrose aus seinem Maul heraus.

Doch während der Wal geschwommen war, hatte der Matrose, der wirklich ein Mensch von unglaublicher Erfindungsgabe und Klugheit war, sein Klappmesser genommen und das Floß zu einem viereckigen Gitter zurechtgeschnitzt, mit Stäben kreuz und quer, die er mit seinen Hosenträgern zusammenband (jetzt weißt du, warum du die Hosenträger nicht vergessen solltest), und er hatte das Gitter stramm in den Hals des Wals gezogen, und da steckte es nun! Draußen sagte er folgenden Vers auf, den ich dir, weil du ihn noch nicht gehört hast, weitererzählen will:

“By means of a grating  
I have stopped your ating.”

For the Mariner he was also an Hi-ber-ni-an. And he stepped out on the shingle, and went home to his Mother, who had given him leave to trail his toes in the water; and he married and lived happily ever afterward.

So did the Whale. But from that day on, the grating in his throat, which he could neither cough up nor swallow down, prevented him eating anything except very, very small fish; and that is the reason why whales nowadays never eat men or boys or little girls.

The small 'Stute Fish went and hid himself in the mud under the Door-sills of the Equator. He was afraid that the Whale might be angry with him.

The Sailor took the jack-knife home. He was wearing the blue canvas breeches when he walked out on the shingle. The suspenders were left behind, you see, to tie the grating with; and that is the end of *that* tale.

\* Korrekt: «mackerel» und «pickerel»

\*\* Cetacean: zoologischer Begriff für «Wal»

\*\*\* Albion: alte Bezeichnung für die Britischen Inseln

\*\*\*\* Shloka (Sanskrit): Ruf, Schall; bezeichnet spezielle Form einer Strophe in der indischen Dichtung

« Mein Gitter bringt die Wende,  
dein Schlingen hat ein Ende. »

Denn der Matrose war ein Ire. Er schritt auf dem Kiesstrand fort und ging heim zu seiner Mutter, die ihm erlaubt hatte, seine Zehen ins Wasser zu halten; und er heiratete und war sein Leben lang glücklich.

Ebenso der Wal. Aber das Gitter in seinem Hals, das er weder raushusten noch runterschlucken konnte, hinderte ihn von diesem Tag an, etwas anderes zu fressen als sehr sehr kleine Fische. Das ist der Grund, warum heutzutage Wale niemals erwachsene Menschen fressen oder Jungen oder kleine Mädchen.

Der kleine Schlaufisch machte sich auf und verbarg sich im Schlamm unter den Türschwellen des Äquators. Er fürchtete, der Wal könnte böse auf ihn sein.

Der Seemann nahm das Klappmesser mit nach Hause. Er trug weiterhin die blaue Segeltuchhose, wenn er auf dem Kiesstrand spazierenging. Die Hosenträger waren weg, klar, weil er das Gitter damit zusammengebunden hatte. Und das ist das Ende von dieser Geschichte.

Here is the Whale looking for the little 'Stute Fish, who is hiding under the Door-sills of the Equator. The little 'Stute Fish's name was Pingle. He is hiding among the roots of the big seaweed that grows in front of the Doors of the Equator. I have drawn the Doors of the Equator. They are shut. They are always kept shut, because a door ought always to be kept shut. The ropy thing right across is the Equator itself; and the things that look like rocks are the two giants Moar and Koar, that keep the Equator in order. They drew the shadow-pictures on the Doors of the Equator, and they carved all those twisty fishes under the Doors. The beaky fish are called Beaked Dolphins, and the other fish with the queer heads are called Hammer-headed Sharks. The Whale never found the little 'Stute Fish till he got over his temper, and then they became good friends again.

Hier sucht der Wal nach dem kleinen Schlaufisch, der sich unter den Türschwelen des Äquators versteckt. Der kleine Schlaufisch heißt Pingle. Er versteckt sich zwischen den Wurzeln des großen Seegrases, das vor den Türen des Äquators wächst. Ich habe die Türen des Äquators gezeichnet. Sie sind geschlossen. Sie werden immer geschlossen gehalten, weil eine Tür immer geschlossen sein sollte. Das seilähnliche Ding quer hindurch ist der Äquator selbst, und das, was wie zwei Felsen aussieht, sind die zwei Riesen Moar und Koar, die den Äquator in Ordnung halten. Sie zeichneten die Schattenbilder an die Türen des Äquators, und sie schnitzten all diese gewundenen Fische unter den Türen. Die geschnäbelten Fische heißen Schnabeldelfine, und die anderen Fische mit den komischen Köpfen heißen Hammerköpfige Haie. Nie fand der Wal den kleinen Schlaufisch, bis er seinen Ärger überwunden hatte, und dann wurden sie wieder gute Freunde.



## The Elephant's Child

In the High and Far-Off Times the Elephant, O Best Beloved, had no trunk. He had only a blackish, bulgy nose, as big as a boot, that he could wriggle about from side to side; but he couldn't pick up things with it. But there was one Elephant – a new Elephant – an Elephant's Child – who was full of 'satiabile curtiosity\*', and that means he asked ever so many questions. *And* he lived in Africa, and he filled all Africa with his 'satiabile curtiosities. He asked his tall aunt, the Ostrich, why her tail-feathers grew just so, and his tall aunt the Ostrich spanked him with her hard, hard claw. He asked his tall uncle, the Giraffe, what made his skin spotty, and his tall uncle, the Giraffe, spanked him with his hard, hard hoof. And still he was full of 'satiabile curtiosity! He asked his broad aunt, the Hippopotamus, why her eyes were red, and his broad aunt, the Hippopotamus, spanked him with her broad, broad hoof; and he asked his hairy uncle, the Baboon, why melons tasted just so, and his hairy uncle, the Baboon, spanked him with his hairy, hairy paw. And *still* he was full of 'satiabile curtiosity! He asked questions about everything that he saw, or heard, or felt, or smelt, or touched, and all his uncles and his aunts spanked him. And still he was full of 'satiabile curtiosity!

One fine morning in the middle of the Precession of the Equinoxes this 'satiabile Elephant's Child asked a new fine question that he had never asked